

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fahrende Kinderstube.

Das Neueste für Reisende ist die Kinderstube auf der Eisenbahn, ein besonderes Coupé für das Baby. Es ist eigentlich überflüssig, zu bemerken, daß diese Neuerung aus Amerika stammt; dort sind ja auch die Reisen so lang, daß die Frage, was mit den kleinen Kindern auf der Fahrt anzufangen sei, von großer Bedeutung ist. Die fahrende Kinderstube ist eine besondere Abteilung des Wagens, der die Barberstube, das Badeczimmer und andere Bequemlichkeiten enthält, nach denen wir Europäer uns immer noch vergeblich sehnen, ohne die aber in Amerika kein Schnellzug denkbar ist. Die Wände der Kinderstube werden jetzt gepolstert, und ein weicher Teppich bedeckt den ganzen Boden, so daß jede Verlehung der kleinen Gäste ausschlossen ist. An jedem Ende der Abteilung sind einige Bettchen angebracht, aus denen die ganz kleinen den Spielern der älteren Kinder zuschauen.

Die jugendliche Schar wird von einer erfahrenen Wartekraut überwacht, die außer einem Vorrat an Milch ein Magazin mit Spielsachen und Lederbissen zur Verfügung der Reisegesellschaft hält. Die kleinen sind in der ungewohnten, aber behaglichen Umgebung, inmitten neuer Bekanntschaften, überglücklich, während die Frau Mama im Salonwagen ungefähr ihren Roman liest und der Herr Papa friedlich einschlafen, wohl auch der fahrenden Bar einen Beifall abstauben darf, ohne gewürgt zu müssen, zum Weinen seines heulenden, jüngsten Sproßlings befohlen zu werden.

Neues vom Büchermarkt.

In reichem Festgewande erscheinen die beiden neuesten Hefte des beliebten Familienblattes „Heber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). Die angedeutete Stimmung des kürzlich gesetzten Weihnachtsfestes spiegelt sich in Kunstdrätern nach Gemälden von Hermann Kaulbach und Hans Boltner, wie in dem Reisebericht des unlängst verstorbenen Prof. Nikolaus Geiger (Anbetung des Christkindes) wider, während andere Bilder den Jubel der Kinderstube veranschaulichen. Zu diesen Meisterleistungen des Holzschnittes gefällt sich noch eine große Anzahl farbiger Abbildungen nach Aquarellen von Wilhelm Hoffmann, die eine Reisezeit von Joh. Richard zur Megebe begleiten: „Weihnachten am Gardasee.“ Der Autor, der in so kurzer Zeit hohen Ruhm als Romandichter erworben hat, befindet sich hier auch als einen glänzenden Feuilletonisten, der sprudelnden Humor enthaltet und zugleich feinsinnige Naturschilderungen gibt. Dem neuen Jahre huldigt eine allegorische, von poetischem Hauch umwobene Darstellung von Heinrich Mettis, während die jubelnde Sylbetteferier durch ein süßes Bild von A. Walb ver gegenwärtigt wird, das Johannes Trojan mit einem liebenswürdigen Gedichtchen erläutert. Die beiden großen Romane: „Stechlin“ von Theodor Fontane und „Die Hungersteine“ von Gertrud Franke-Schierlein halten andauernd das Interesse des Lesers fest. Zur übrigen werden die Hefte des Programms, das Neue und Interessanteste aus aller Welt vorzuführen, im vollen Maße gerecht. Hier werden wir in die Wunder der erhobenen Alpenwelt versetzt, dort lernen wir die sonderbaren Gebräuche der Schwarzen in Tunis kennen; wir feiern das fünfzigjährige Jubiläum des Wiener Karlstheaters mit und betrachten die Porträts der neuen österreichischen Minister. Damit wollen wir es mit der Inhaltsangabe genug sein lassen und nur noch die hübsche Übersetzung erwähnen, die „Heber Land und Meer“ mit seinen neuen Ansichtspost-

karten den Abonnenten bereitet. Künstlerisch entworfen und wiederum farbig ausgeführt, veranschaulichen sie die verschiedenen Arten der Brief- und Zeitungsbeförderung, vom Kennersplittern im hohen Norden bis zum „Schiff der Wölfe“ im heißen Süden.

Briefkästen der Redaktion.

Fr. J. M. in B. Einen Beruf, darin Sie ohne Konkurrenz arbeiten können, würchten wir Ihnen in der That nicht zu nennen. Wer seinen Beruf übrigens von Grund auf versteht, umstichtig ist, zuverlässig und angelehnt im Verkehr, wer seine ganze Arbeitskraft dareingelegt und seinen Mitteln gemäß vorgeht, braucht die Konkurrenz nicht zu fürchten. Wenn Sie Büs machen, schneidern, weißnähen, dekorieren, sticken etc., so können Sie das nötigstens ohne Betriebskapital machen. Ihre Tüchtigkeit ist da allein ausschlaggebend. In jedem Falle möchten wir Ihnen empfehlen, auch die Lehre in der Hauswirtschaft nicht zu vergessen; auf diesem Gebiete vermag Ihnen die Konkurrenz gar nichts anzuhaben. Aber auch da muß die Lehre gründlich gemacht werden, wenn Sie auf innere und äußere Predigtredigung rechnen wollen.

Herrn J. M. in E. Warum sollten wir diese Frage nicht erörtern wollen? Wir betrachten sie aber von mehr als einer Seite und denken, mit Ihnen auf glücklichem Boden zu stehen.

Kaufstrau in J. Das beste Material zum Aufbewahren von Obst ist der Tortfmull. Wenn tadelloses Obst trocken eingelegt wird, so ist das Einschrumpfen und Faulen der Früchte nicht zu fürchten. Wir bringen Ihre Mitteilung gerne zur allgemeinen Kenntnis, daß die Tortmatratzen für Kinder- und Krankenbetten sich vorzüglich bewährt haben und daß die Tortdecken, als Schoner auf die Matratzen gelegt, das Absterben und Fleckigwerden der teuren Mohrrarmatratzen völlig unmöglich machen. Unseres Wissens liefert fertige Wäschestücke mit Tortenlagen die Firma H. Brügel, Sohn, Zürich. Sie können sich solche aber auch selbst anfertigen.

Fr. A. J. in F. Wenn die Verhältnisse Ihnen nicht gefallen, sich täglich die nötige Bewegung im Freien zu machen, so müssen Sie dafür andern Erfaß suchen, und zwar können Sie schon gleich am Morgen vor dem Aufstehen einige passende gymnastische Übungen machen. Sie können sich in gestreckter Lage mit verschrankten Armen zu sitzender Stellung aufrichten; Sie können die Beine abwechselnd rasch oder weniger rasch anziehen und abstoßen; Sie können tiefatmen, sich massieren — alles dies fördert den Blutumlauf und kräftigt die Muskeln. Daß Sie bei offenem Fenster schlafen, ist ja selbstverständlich. Wenn Sie sich dann noch unter der Decke falt abwickeln oder schnell ins Wasser tauchen, so haben Sie das beste Teil Körperpflege gethan für den Tag. Unter Tages ist es Ihnen doch wohl möglich, die Treppen durchs Haus hinauf zu steigen oder, wenn im Treppenhaus schlechte Luft herrscht, so öffnen Sie irgendwo für einige Minuten ein Fenster und machen Sie gymnastische Übungen mit Tiefatmen.

Ballstoffe reizende Neuheiten

In damass. Gaze, sat. Pongees, Crepes, Armures etc., als auch schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe mit Garantie-schein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.

Seldenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie, Zürich
Kgl. Hofliefer. (895)

Für Frauen und Kinder sind als tägliches Getränk am gesündesten und zuträglichsten die alkoholfreien Weine (steril, naturreiner Traubensaft), bezogen von der Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine in Bern. (M 12741 Z) [955]

Das Ideal für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Runzeln** noch kleine **Geschwüre** oder **Röte**, eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den kombinierten Gebrauch der **Crème Simon**, des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon, Paris.** [850]

Hand- und Maschinen-Stickereien
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux
Mouchoirs aller Art. [1034]
Mustersendungen bereitwilligst.

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

Herr Dr. Schaffraß in Kreisfeld schreibt: „Dr. Sommer's Hämatogen habe ich bei einem rhachitischen bleichjünglichen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolgedessen völlig abgemagert, höchst elend danielberlag, mit sehr gutem Erfolg angewandt. Bereits nach der ersten halben Flasche (3 Gläser täglich in Milch) zeigte sich eine Steigerung des Appetits, besseres Aussehen, Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtlich zu. Diese Besserung hat bis jetzt nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. Das Befinden ist ein relativ ausgezeichnetes. Deposits in allen Apotheken. [1070]

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings-Baby-Ausstattung mit Spisen und Stickerien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter würde nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmeidig auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparsamkeit auf die Anschaffung solchen Schmudes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickerien von Grund auf selber an, mache sie unabsehbar und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehr das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erlebige ich unter Nachnahme kostenfrei. Hübsche Arbeitserl. A. 8. 1059.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nussenschalenstrup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaulich und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken. Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.** [1111]

Eine brave, nette Tochter von angenehmem Umgang, und die auch etwas von Handarbeiten versteht, findet Stelle in einem guten Café-Restaurant zum Servieren. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt so bald als möglich. Offerten unter Chiffre F 4 1137 unter Beilegung der Frankatur für Beförderung an die Expedition d. Bl. [1137]

Eine durchaus zuverlässige Tochter von reifem Alter, die im Haushalte tüchtig ist und eine gute Küche selbstständig führen kann, findet gut honorierte und angenehme Stellung im Auslande (Nord-Afrika) in einer angesehenen, guten Familie. Für die grobe Hausharbeit ist eine besondere Person da. Die gesuchte Vertrauensperson hat die Herrschaft auch auf ihren Besuchsausflügen zu begleiten, muss auch den Dienst als Kammerfrau verstehen. Die Reise wird bezahlt. Es können aber nur Anmeldungen von durchaus tüchtigen, vertrauenswürdigen und ehrenhaften Bewerberinnen berücksichtigt werden. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind erforderlich. Mit dem nötigen Porto versehene Offerten befördert unter Chiffre F V 1024 die Expedition dieses Blattes. [FV 1024]

Gesucht:
für Anfang März in ein Herrschaftshaus aufs Land ein tüchtiges, protestantisches **Zimmermädchen**, das weissnähen, glätten und servieren kann, den Zimmerdienst und die Damenschneiderei versteht. Hoher Lohn. Offerten, von Zeugnissen und Photographic begleitet, befördert unter Chiffre N N 1147 die Expedition d. Bl. [1147]

Zur gefl. Beachtung!

Nachdrücklichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort begehrten werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigefügt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Kassen der Lesevereine liest und dann eine Adresse von hier inserierten Herausgebern oder Stellenangaben findet, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gemüche in der Regel rasch elendig werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographen werden am besten Platformat beigefügt.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Ein starkes, gesundes Mädchen zur Aus-hilfe in Küche und Garten, fände gute Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Die Tochter wird als Familien-glied behandelt und erhält von Anfang an Lohn mit Aufbesserung schon im zweiten Monat. Der Eintritt hätte auf den 8. Februar zu geschehen. Offerten unter Chiffre F 1104 befördert die Expedition. Der Offerte muss das Porto zur Beförderung beigelegt werden. [1104]

Gesucht

wird in eine Privatsfamilie eine tüchtige Frauensperson von gesetztem Alter, der die Besorgung von Küche und Haushaltung vollständig überlassen werden kann. Eintritt auf 7. Februar. Gefl. Offerten mit Lohnansprüchen unter Chiffre B R 1158 an die Expedition d. Bl. [1158]

Sterilisierte Alpen-Milch.**Berneralpen-Milchgesellschaft.**

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmatal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte**Kindermilch.****Feinster Blütenhonig**

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80 [947]

Michael Franzen

Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Halzfeld), Ungarn.

Jeremias Gotthelf, Ausgewählte Werke.**Nationalausgabe. II. Teil.**

Nach dem Urtext herausgegeben von Prof. O. Sutermeister. (1026)

Vorwort von alt Bundesrat Dr. E. Welti.

Reich illustriert von A. Anker, H. Bachmann, K. Gehri, P. Robert, B. Vautier, E. Burnand.

Verlagshandlung F. Zahn, Chaux-de-fonds.

Man wünscht eine gute, selbständige Kächin für die Sommermonate zu engagieren in ein Hotel und Pension. Die Adresse wird gegen Einsendung des Portos mitgeteilt. [1051]

Eine ganz zuverlässige, im Haushalt und in Handarbeiten tüchtige Frau von vielseitiger Lebenserfahrung und von anständigem Benehmen sucht eine passende Vertrauensstelle. Vorfuzweise würde Stelle angenommen in einem Pensionat zur Beaufsichtigung von Kindern, für Zimmerarbeit, als Lingère oder Stütze. Die Suchende ist sehr bewandert im Nähen und verfügt über gediegene Kenntnisse in der Weisswarenbranche. Da es ihr Zweck ist, sich in der französischen Sprache auszubilden, wird auf eine Stelle in der französischen Schweiz reflektiert, wo auch die Tochter der Suchenden nebst Mithilfe in der Arbeit unter angemessenen Bedingungen den bisher genossenen Schulunterricht noch vervollständigen könnte. Bei zusagender Stellung sind die Ansprüche ganz bescheiden. Gefällige Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1051]

Gesucht:
in eine bessere Weinwirtschaft mit Pension eine ordentliche [1159]

Kochlehrtochter
die sich auch allen übrigen Hausegeschäften willig unterzieht.

Gesucht.
Ein williges, gesundes Mädchen, dem es daran gelegen ist, die Hausegeschäfte zu erlernen, sucht Stelle auf Mitte Februar oder Anfang März. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Die Suchende war Schülerin der Haushaltungsschule Winterthur. Gef. Offerten unter Chiffre L K 1142 befördert die Expedition d. Bl. [1142]

Ist es möglich,
eine Tochter zu finden, die den Namen einer guten Köchin verdient und gleichwohl zu jeder Hausarbeit willig ist? Die genug Intelligenz besitzt, um in einem Laden zu bedienen, und deren Zuverlässigkeit, Treue und Exaktheit gross genug wäre, dass der Laden ihr ganz allein anvertraut werden könnte? Die Kenntnis zweier Sprachen ist erwünscht. Gef. Offerten sind erbettet unter Chiffre L B 1149 F V an die Expedition. [FV1149]

Gesucht:
Ein Bäckerlehrling.
Ein der Schule entlassener Knabe kann die Gross- und Kleinbäckerei gründlich erlernen. Bedingungen die des schweiz. Bäcker- und Konditorverbandes. Eintritt nach Uebereinkommen. [1144]
H. Keller, Bäcker, Zürich V,
Kreuzstrasse 36.

Eine Tochter
sucht Stelle in einem Restaurant oder Hotel, wo sie sich im Servieren noch besser ausbilden könnte. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1141]

Eine diplomierte [1131]
Kindergärtnerin
mit guter Sekundarschulbildung, die grosse Liebe zu Kindern hat, sucht auf April oder Mai Stelle als Erzieherin.
Gef. Offerten unter Chiffre A J 1131 befördert die Expedition. Zur Beförderung derselben bedarf es 25 Cts. in Marken. [978]

Kindergärtnerin
diplomiert und mit guten Zeugnissen verschenkt, sucht auf kommendes Frühjahr event. auch früher einen entsprechenden Wirkungskreis, entweder zu selbständiger Führung eines Kindergartens oder als Erzieherin in einem besseren Privathaus der deutschen oder französischen Schweiz oder auch im Ausland. Offerten unter Chiffre P 1066 befördert die Exped. d. Bl. [1066]

Gesucht:
in ein Lingeriegeschäft eine tüchtige Maschinennäherin. Eintritt baldigst. Kost und Logis im Hause. Zu erfragen unter Nr. 121 bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1099]

Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium des Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122]

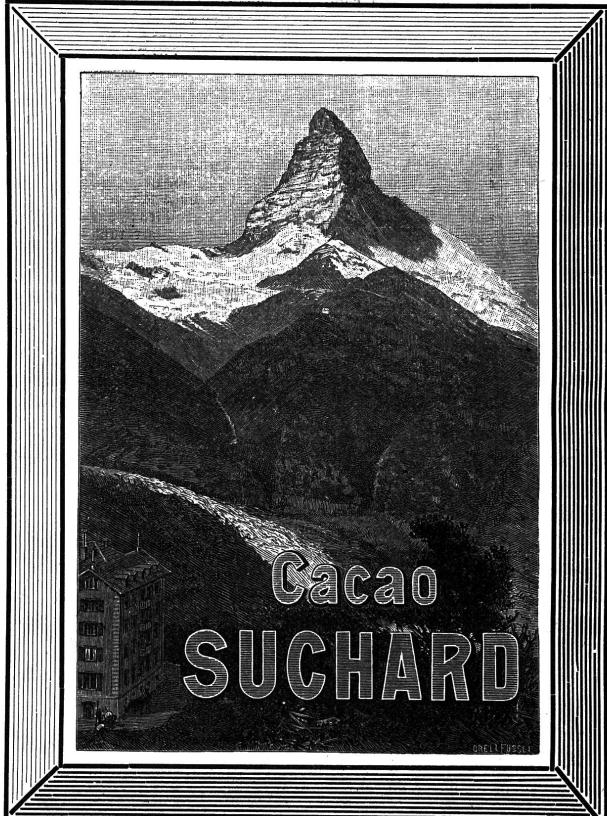
Gesucht.

Auf Frühling wird eine tüchtige Magd gesucht, die gut bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. Die Gesuchte muss absolut treu, zuverlässig und selbstständig sein. Sie wird Gelegenheit haben, mit der Herrschaft einen Bergaufenthalt zu machen. Schöner Lohn. Es werden aber nur ganz tüchtige Personen berücksichtigt, die im Besitz einer Zeugnisse oder Empfehlungen sind. Offerten unter Chiffre G A 1103 befördert die Expedition d. Bl. [1103]

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.



Cacao
SUCHARD

Töchter-Pensionat

→ Ray-Moser ←
in FIEZ bei GRANDSON
(gegründet 1870) [1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray-Moser.

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.— Direkt zu beziehen durch H. Bruppacher, Sohn, Zürich. [1151]

Jahresstelle

für eine

erfahrene, tüchtige Verkäuferin in ein Kurz- und Luxuswarengeschäft im Berner Oberland offen. Selbstgeschriebene Offerten an Chiffre B T 1094.

Ein freundl. förderndes Heimf: schwachsinnige Mädchen

im Alter von 5—16 Jahren anbietet eine für dieses Fach speciell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Händen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung der Schwachsinnigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht. Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Ärzten und Geistlichen zur Hand. Gef. Anfragen sind unter Chiffre P S 935 erbeten. [FV935]

Ein Fräulein

von vorzüglicher Erziehung und Bildung und von gediegenem Charakter, befähigt zum Repräsentieren und zur Erziehung von Kindern, auch in sämtlichen Haus- und Handarbeiten tüchtig, sucht Stellung in gutem Hause als Stütze, als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Haushaltes. Bei zusagenden Verhältnissen bescheidene Ansprüche. Es wird hauptsächlich ein passender Wirkungskreis gesucht für Betätigung des ernsten Strebens und der reichen Fähigkeiten der Suchenden. [FV934]

Gef. Offerten sub Chiffre M M 934 an die Expedition d. Bl.

In einer gewerbreichen Ortschaft des Kantons Solothurn ist ein nachweisbar rentables [1145]

Modistin-Geschäft

aus Gesundheitsrücksichten sofort oder auf März zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre N c 245 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

MODES.

Zu verkaufen aus Altersrücksichten ein seit 40 Jahren bestehendes, best eingerichtetes Modengeschäft in industrialem Hauptorte des Kantons Zürich. Für tüchtige Kraft sichere Existenz. Erforderliche Anzahlung 3—4000 Fr. Offerten unter Chiffre H 234 Z an die Annonsen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [1108]

Sichern Erwerb

für Damenschneiderinnen

durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen einer anerkannten, guten, aufs beste bewährten Artikels. Derselbe ist patentiert und leicht verkäuflich. [1106]

Gef. Offerten mit Retourmarke erbeten unter Chiffre M K 141 an die Exped. d. Bl.

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellenties références. (H 876 N) [1155]

Directrice Mme Schenker.

Für die
Küche!

LIEBIG COMPANY'S
Fleisch-Extract



Fleisch-Tepton
der COMPAGNIE LIEBIG

Für die
Krankenstube!

[1130]

Eine durchaus zuverlässige [1164]

Tochter

die schon mehrere Jahre einem bessern Haushalte mit Kindern selbstständig vorstand, auch in der Krankenpflege gut bewandert, sucht Stelle als **Hausmutterin** oder **Stütze der Hausfrau**.

Offerten unter Chiffre Xc 275 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Dans la famille d'un professeur de l'Université de Genève on recevrait deux ou trois [1136]

jeunes filles

de 14 à 18 ans qui auraient l'occasion d'apprendre le français et de suivre les écoles: cours supérieurs, école ménagère, conservatoire, classes de dessin etc.

S'adresser à M. L. B., Pâquis 53, Genève.

Far erholungsbedürftige Töchter

bietet sich gute Gelegenheit, eine Saisonkur in einem Geschäft am Vierwaldstättersee zu machen, wenn sie dafür würden im Laden eventl. im Bureau aus helfen. Familiäre Behandlung. Offerten gef. unter Chiffre O W 1132 an die Expedition d. Bl. [1132]

Pensionnat de demoiselles

Dédie-Juillerat [H 397 L]

Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105]

Den Tit. Bräuten

empfiehle mich höfl. für geschmackvolle Broderierung der Aussteuer. Grosse Auswahl von Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärts versandt. [1126]

Für nur feine Arbeit wird garantiert. Hochachtungsvollst

J. Knechtli

Multergasse 6 St. Gallen Multergasse 6. NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen Handfestos, solideste Garnierung von Damenwäsche. (H 163 G)

Prakt. Töchter-Institut

Reclus sur Roches près Lausanne.

Franz. und engl. Sprache etc. Jede Art Handarbeit, method. Kurs im Zuschneiden und Fertigen einz. Kleidungsstücke und ganzer Roben, Anleitung z. bür. Kochen, populäre Gesundheitslehre, Lebensmittel- und Haushaltungskunde. Musik. Prächtige Lage. Beste Ref. [1130]



[928]

junge, in hauswirtschaftlichen Dingen nicht unerfahrene Dame von angenehmem Äussern und gutes Erziehung für eine mit Reisen verbundene Stellung. Sicherer Aufreten und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum durchaus erforderlich. Offerten mit Photographie begleitet sub Chiffre Z X 498 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (M 5618 Z) [1143]

Gesucht:

Bensdorp's
reiner holländ.
Cacao

Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzen Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153]

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat

Château de Vidy, Lausanne.

[979]
Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

Die Direktion.

Pensionnat de jeunes filles Mme Dédie-Gossin

Corcelles, Jura bernois. [1096]

Etude sérieuse de la langue française, musique, anglais, tenue du ménage. Education chrétienne, prix modéré. Entrées au printemps, excellentes références.

Alte Leidende, körperlich und Geisteskränke, sowie Gemütskränke

finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rüti, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflegen Fr. 500 per Jahr
Private Fr. 700—1800

Die Pensionäre können eigenes Mobiliar mitbringen. — Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Sich zu melden bei der Verwaltung des Altersasyls:

T. H. Bünter,
Hausvater.

[1146]

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5, Zürich.

Der 99. Kurs beginnt am 21. Februar 1898 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) (OF 4381) [1150]

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, elegant gebunden, zum Preise von Fr. 8.— Hochachtungsvoll

Obige.

 Kranken-Tische Krankenheber Kranken-Fahrstühle Kopflehnchen [1157] Reise- und Krankenkissen Unterlagen-Stoffe Haus- u. Taschen-Apotheken Sämtliche Krankenpflege-Artikel und Sanitäts-Material .
Für Damen weibliche Bedienung. C. Fr. Hausmann Hochapotheke, St. Gallen. Sanitäts- Goliathgasse 4, 1. St. Geschäfte Kugelgasse 4, 1. St.

Chem. Waschanstalt, Kleiderlärberei
Appretur, Dekatur- und Imprägnieranstalt [1033]
Sprenger-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung.
Telephon Nr. 87.



[F701] (A 0002 H)

Kaffee

Empfehle

Santos-Kaffee

beau supérieur

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.

„ 1/2 Sack, „ 30 „ à „ 1.25 „

la Laguayra-Pflanzen-Kaffee

Auslese

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p. K.

„ 1/2 Sack, „ 30 „ à „ 2.55 „

franco Bahnhof Zürich.

Santos-Muster v. 1 K. à Fr. 1.30 plus

Laguayra-Mstr., 1 „ à „ 2.60 } Porto

stehen zu Diensten.

Theodor Fierz
Zürich. [1156]

Das Buch über die Ehe
ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retzius. Fr. 2.25. — Gegen Einwendung von Briefmarken frei. [1042]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.



[1002]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem andern Fabrikat übertroffenen:

An allen Ausstellungen prämiert.

[843]

Biscuits

der

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Winterthur.

Alle

Kranke, welche mit fleischigen, schwammigen, fibrösen etc. Polypen in den Schleimhäuten der Nase, des Gehöranges, des Kehlkopfes oder der Gebärmutter behaftet sind, mache ich darauf aufmerksam, dass alle diese Leiden ohne Messer, Brennen, Ligatur oder Ausreissen ganz schmerz- und gefahrlos zu beseitigen sind. Naturgemäße, einfache und dem Körper sehr zuträgliche Behandlung. Näheres auch brieflich. [1008]

Furrer, homöop. Arzt, Nüfels.

Telephon!



Auswahlsendungen.

Weibliche Bedienung.

Hecht-Apotheke, 1. Stock.
Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, I. St.

C. Fr. Hausmann.

280) Besorge gerne, daß ich von meinem chronischen Brustleid durch Dr. Ropp, Genf, abheilend geheilt werden bin. Bei Verfehlungen meine Wagenfranckreise habe ich ebenfalls ähnliche Mittel erzielt. Ein Buch und Fragebogen sendet S. Fr. Ropp in Selde, Holstein, an jeden gratis. Frau Marie Schildknecht, Schlossbergstr., St. Gallen

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

MAGGIS

Suppenwürze findet bei allen, welche auf eine schmackhafte, gesunde Küche und Sparsamkeit sehen, die grösste Anerkennung. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

L-Arzt Fch. Spengler

prakt. Elektro-Homöopath

116 Staphen 116, Heiden

Kt. Appenzell [1163]
empfiehlt sich höl. für Auskunft und Behandlung bei allen akuten und chron. Krankheiten. Für briefliche Behandlung verlage man Fragebogen. (OF 4426)

Auch Sprechstunden in Walzenhausen je Mittwoch 2—4 Uhr (Hotel Bahnhof).

Telephon!

frank. 10 Rp. für 10 Minuten.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhalistr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den

[1039]

Haarausfall

und frühzeitigen Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus

liefer Baumwolttücher u. Leinen im roten gebleicht, billiger Preissprosperl. Nur erworbbar im Geschäft sich ausschließlich bewährende Primaria-Qualitäten. Abgabe nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Rohtuch von 15 Cts. an per Meter, gebleicht von 20 Cts. an.

Bitte Muster zu verlangen und zu verglichen.

[709]

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Pros. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Bergmanns Lilienmilch-

Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Nur echt von

Bergmann & Co.

Zürich

Man achtet genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner denn es existieren wertlose Nachahmungen. [788]

Tetschen a. E.



Villa Rosalie
Eglisau

Schweiz

Kl. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte.

(OF 3814)

[1048]

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Macaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Winterthur.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmorauflauf und Krystallspiegelauflauf, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschitsch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750.—

Schlafzimmer in Eichenholz: 1 Buffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ankleidezimmerschrank für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrbeinen, 1 Serviettenschrank, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 47/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquette-taschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffbaustr. 12, Zürich.

Romane der „Gartenlaube“

für 1898:

Antons Erben. *W. Hrimburg.*

Die arme Kleine. *M. v. Ebner-Eschenbach.*

Das Schweigen des Waldes. *G. Ganghofer.*

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ 1 Mark 75 Pf.

vierjährlich.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[1102]

Zeugnis.

Mit der Wirkung der Wörishofer Tormentill-Seife bin ich sehr zufrieden.

[750]

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die Tormentill-Seife bin ich von den Ausschlägen ganz geheilt; von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe viel vermindert. Mit den Seifen-einreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.

Gegen Sommersprossen wie Mitesser ist die Tormentill-Seife auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897. Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okico Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.

Laufenburg.

Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wollegestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh.

[944]

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.

Laufenburg.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

xx xx :

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

[1045]